



Baumit PflasterDrainmörtel GK4 / GK8



Produkt	Werksgemischter Trockenmörtel für die Stein- und Plattenverlegung.	
Zusammensetzung	Trasszement, Gesteinskörnungen, Zusätze.	
Eigenschaften	Baumit PflasterDrainmörtel verhindert Staunässe im Mörtelbett, ist spurrillenfest (abhängig vom Unterbau) und vermeidet Feuchtigkeitsschäden, eine setzungsfreie Pflasterausführung ist möglich.	
Anwendung	Baumit PflasterDrainmörtel kann als Splittbeton auf geeigneten Untergründen im Außen- und Innenbereich als Bettungsmörtel/Unterlagsbeton für Pflastersteine oder Pflasterplatten verwendet werden. Auch geeignet zum Versetzen von Rand- oder Bordsteinen entsprechend der ÖNORM B 2214 (Pflasterarbeiten) und RVS 08.18.01 (Anforderung an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken und Randeinfassungen).	
Technische Daten	Körnung:	GK4: 4 mm GK8: 8 mm
	Festigkeitsklasse:	C16/20 i.A. ÖNORM B 4710-1 *)
	Verarbeitungskonsistenz:	C1 i.A. ÖNORM B 4710-1
	Trockenrohdichte:	ca. 1850 - 2000 kg/m ³ *)
	Schwindung:	-0,5 mm/m
	E-Modul:	ca. 20.000 N/mm ²
	Wärmedehnzahl α_t :	0,01 mm/m °K
	Wasserdurchlässigkeit (k_f -Wert):	6-8 x 10 ⁻⁵ m/s gemäß DIN 18130-1
	Wasserschluckwert:	ca. 15 sek. gemäß DIN 18035-6
	Materialverbrauch:	ca. 18 - 20 kg/m ² /cm Schichtdicke *)
	Frostbeständigkeit:	Frostbeständig XF1/XF3 i.A. ÖNORM B 4710-1 *)
	*) Laborwert; Baustellenwert abhängig vom Grad der Verdichtung	
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.	
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
Lieferform	Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg Lose im Silo mit angeflanschem Durchlaufmischer	
Lagerung	Trocken 6 Monate foliiert lagerfähig.	
Hinweise zum Untergrund	Vor Arbeitsbeginn ist der Untergrund/die Tragschicht auf ausreichende Festigkeit / Verdichtung und frostsicheren Aufbau zu prüfen.	

Als unbedingte Voraussetzung für ein optimales Resultat im Hinblick auf Frostbeständigkeit und Ausblühungen muss der Untergrund wie folgt vorbereitet sein:

Der Untergrund/die Tragschicht muss entweder wasserdurchlässig sein oder ein Gefälle aufweisen, so dass durchsickerndes Wasser jederzeit abtransportiert werden kann (Stauschichten im Untergrund unbedingt vermeiden!).

Untere, nicht wasserdurchlässige Entwässerungsebenen sind so auszuführen, dass deren vollflächige, zielsichere und dauerhafte Wasserableitung sichergestellt ist.

Verarbeitung

Baumit PflasterDrainmörtel kann als Sackware händisch mit einem Durchlauf-, Zwangs- oder Freifallmischer (bedingt geeignet) gemischt werden.

Als Siloware kann Baumit PflasterDrainmörtel automatisch mit einem angeflanschten Durchlaufmischer gemischt werden.

Baumit PflasterDrainmörtel ist nicht geeignet für den Einsatz im Unterwasserbereich (stehende und fließende Gewässer).

Grundsätzlich sind nur saubere und für in Ordnung befundene Steine oder Platten einzubauen (keine haftzugmindernden Verunreinigungen), darüber hinaus sind bei warmer Witterung die Steine oder Platten mit Wasser zu benetzen.

Die Dicke des Mörtelbettes ist Untergrundabhängig. Auf vorhandenen Gefälle- oder Drainbeton ist eine Mindestdicke von 3-6 cm ausreichend. Auf wasserdurchlässigen und ausreichend verdichteten Tragschichten ist je nach Belastungsart eine Mindestdicke von 6 cm anzustreben. Bei Bettungsstärken über 6 cm ist das Mörtelbett ausreichend zu verdichten. Darüber hinausgehende Bettungsstärken sind mittels geeigneten Verdichtungsgeräten (Stampfer, Rüttelplatte, Rüttelwalze, etc.) zwischenzuverdichten.

Um eine kraftschlüssige, satte Auflage von Platten in der Bettung zu erreichen ist vor der Verlegung auf der Plattenunterseite ein geeigneter Kleber (2-3 mm, z.B. Baumit SteinKleber) vollflächig aufzutragen. Für die Erzielung einer optimalen Betonqualität ist eine ausreichende Verdichtung notwendig.

Die Wasserzugabe erfolgt je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz. Bei Siloware benötigt man ca. 50 – 70 l Wasser/to, bei Sackware ca. 2 – 2,8 l Wasser/Sack. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf die Baumit PflasterDrainmörtel nicht verarbeitet werden.

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.

Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschalen) ist die ÖNORM B 4710-1 zu beachten.

Durch das Bindemittel Trasszement, das freies Kalkhydrat bindet, werden Ausblühungen und nachträgliche Verfärbungen der Steinplatten/Natursteine weitgehend minimiert, können aber nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden.

Für Silobaustellen erforderliche Anschlüsse:

- Strom: 380 Volt, 25 Ampere, träge abgesichert, Baustellenleitung Anschlussquerschnitt 4 mm
- Wasser: mindestens 3 bar, Anschluss $\frac{3}{4}$ Zoll
- Zufahrt: muss für Schwer-LKW befahrbar und ständig frei sein
- Siloaufstellfläche: mindestens 3 x 3 m, auf tragfähigem Boden

Maße und Gewichtsangaben unserer Silos und Aufstellfahrzeuge sind dem Siloblatt zu entnehmen.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.